

**DAS RECHT
DER
KREDITSICHERUNG**

von

Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Lwowski
Hamburg

Begründet von

Dr. Hellmut Scholz †

8., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lwowski, Hans-Jürgen:

Das Recht der Kreditsicherung / Hans-Jürgen Lwowski. Begr.
von Hellmut Scholz - 8., neu bearb. Aufl. - Berlin : Erich
Schmidt, 2000

ISBN 3-503-05837-0

1. Auflage 1952
2. Auflage 1957
3. Auflage 1965
4. Auflage 1972
5. Auflage 1980
6. Auflage 1986
7. Auflage 1994

ISBN 3 503 05837 0

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2000
www.erich-schmidt-verlag.de

Gesetzt aus der 9/11 Punkt Stempel-Garamond

Satz: multitext, Berlin
Druck: Zach, Berlin

Vorwort

Das Recht der Kreditsicherung ist in den vergangenen Jahren immer komplexer geworden. Das AGB-Gesetz und eine umfangreiche höchstrichterliche Rechtsprechung haben zu einer erheblichen Rechtsunsicherheit, aber auch zu Rechtsanpassungen in der Praxis geführt. Der Vertragsjurist kann sich nur noch als Spezialist mit der Gestaltung von Kreditsicherungsverträgen befassen und darauf hoffen, daß seine Klauseln vor dem BGH bestehen.

Im Vordergrund der Darstellung steht neben der Dogmatik des Kreditsicherungsrechts die höchstrichterliche Rechtsprechung und ihre Umsetzung in die Praxis. Auseinandersetzungen mit Literaturmeinungen werden auf praxisrelevante Themen beschränkt.

Schon in der 7. Auflage ist der Allgemeine Teil entfrachtet worden; so sind z.B. Fragen des Besitzerwerbs zur Sicherungsübereignung genommen worden, da der Leser diese Ausführungen dort eher erwartet als vorweg vor allen Sicherheiten. Dies hat allerdings zur Konsequenz, daß beim Pfandrecht u.U. auf Ausführungen zur Sicherungsübereignung verwiesen wird. Mit Rücksicht auf die Bedeutung der Sicherungsübertragung im Vergleich zum Pfandrecht erscheint dies aber gerechtfertigt.

In der 8. Auflage ist der dritte Teil „Die Sicherheit im Insolvenzverfahren“ aufgelöst und an anderer Stelle im passenden Sachzusammenhang unter Berücksichtigung der Neuerungen, die die InsO für das Kreditsicherungsrecht gebracht hat, eingefügt worden so z.B. die Verwertung von Sicherheiten in der Insolvenz beim 1. Teil 1. Abschnitt 6. Kapitel „Das Sicherungsziel“ unter III. „Verwertung in der Insolvenz“. Die Insolvenzanfechtung wird nun im 4. Kapitel des 1. Abschnitts unter XIII. „Insolvenzanfechtung“ dargestellt, im Anschluß daran unter IX. die Anfechtung nach dem Anfechtungsgesetz. Der 4. Teil „Der Eigentumsvorbehalt“ ist als 4. Kapitel des 2. Teils „Die einzelnen Sicherheiten“ unter Abschnitt 2 „Sachsicherheiten“ abgehandelt.

Diese Umstellungen berücksichtigen, daß sowohl das Insolvenzrecht als auch der „Eigentumsvorbehalt“ als Spezialmaterie etwas kürzer dargestellt werden mußten, um den Umfang des Buches nicht zu sprengen, da andere, den Kern des Kreditsicherungsrechts darstellende Teile – wie das Bürgschaftsrecht oder Fragen der Übersicherung, der Anwendbarkeit des Haustürwiderrufsgesetzes u.a. – entsprechend den Anforderungen, die die höchstrichterliche Rechtsprechung in letzter Zeit gestellt hat, vertieft werden mußten.

Vorwort

Die Vertragsbeispiele, für deren Zurverfügungstellung ich dem Bank-Verlag, Köln, danke, sollen die Ausführungen im Text veranschaulichen. Sie sind nicht als Empfehlung gedacht und erheben auch nicht den Anspruch, vor dem BGH bestehen zu können.

Hamburg, im September 1999

Der Verfasser

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
Vorwort	5	
Abkürzungsverzeichnis	23	

ERSTER TEIL

Die Grundzüge des Sicherungsrechts

Erster Abschnitt: Die Sicherheit als rechtlicher Begriff

1. Kapitel: Allgemeine Grundlagen	33	1
I. Grundbegriffe	33	1
1. Kreditsicherung im Kreditwesengesetz (KWG)	33	1
2. Gesicherte Forderung und Sicherungsrecht	33	3
a) Geborene Sicherheit	34	4
b) Gekorene Sicherheit	34	5
3. Sicherungsvertrag und Zweckvereinbarung	35	6
II. Die Arten der Sicherheit	39	12
1. Personen- und Sachsicherheit	39	13
a) Personensicherheit	40	14
b) Sachsicherheit	41	15
2. Abhängigkeit der Sicherheit von der gesicherten Forderung	42	17
a) Akzessorische Sicherheit	43	18
b) Fiduziarische Sicherheit	43	19
3. Mittelbar und unmittelbar verwertbare Sicherheit ..	47	24
a) Mittelbar verwertbare Sicherheit	47	25
b) Unmittelbar verwertbare Sicherheit	48	26
III. Der Vorvertrag	49	27
IV. Die Sicherheitenkontrolle	53	32
2. Kapitel: Die Personen	55	34
I. Sicherungsgeber und Sicherungsnehmer	55	34
II. Geschäftsvoraussetzungen	56	37
1. Geschäftsunfähigkeit	56	38
2. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	56	39
3. Bewußtlosigkeit, vorübergehende geistige Störung ..	57	40
4. Willensmangel	57	41
a) Scherz	58	42
b) Wesentlicher Irrtum	59	44

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
c) Wegfall der Geschäftsgrundlage	61	46
d) Arglistige Täuschung, widerrechtliche Drohung.	62	47
5. Die Vertretungsmacht	64	50
a) Gesetzlicher Vertreter	65	52
aa) Natürliche Personen	66	53
bb) Personenvereinigungen	68	56
b) Rechtsgeschäftliche Vertreter	71	69
aa) Vollmacht	71	69
bb) Prokura	73	72
cc) Handlungsvollmacht	74	73
c) Vertretung sonstiger nichtjuristischer Personen	74	74
aa) Gesellschaft bürgerlichen Rechts	74	74
bb) Nichteingetragener Verein	74	75
cc) Reederei	75	76
dd) Vollmacht für Ausländer	76	77
3. Kapitel: Das Sicherungsmittel	77	78
I. Personensicherheit	77	78
1. Bewegliche Sachen	78	80
2. Unbewegliche Sachen	79	81
3. Rechte	79	82
II. Sachsicherheit	81	84
1. Der Vermögensgegenstand	81	84
2. Bewegliche Sachen	82	91
a) Allgemeines	82	91
b) Zubehör	83	93
3. Unbewegliche Sachen	86	96
a) Allgemeines	86	96
b) Wesentliche Bestandteile	88	98
c) Zukünftige Sachen	95	103
4. Rechte	95	104
4. Kapitel: Der Sicherstellungsvertrag	97	106
I. Vertragsabschluß	97	106
II. Allgemeine Geschäftsbedingungen und das AGB-Gesetz	97	108
1. Allgemeine Geschäftsbedingungen	98	109
2. Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	100	112
3. Überraschende Klauseln	104	113
4. Unangemessene Klauseln und Transparenzgebot	105	114
5. Individualabreden	105	115

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
6. Persönlicher Anwendungsbereich	106	117
7. Rechtsfolge der Unwirksamkeit	107	118
III. Form des Vertrages	107	120
1. Öffentliche Beurkundung	109	122
2. Öffentliche Beglaubigung	109	123
3. Schriftform	110	124
IV. Die Verfügungsmacht	112	125
1. Fehlen unbeschränkten Eigentums	113	126
a) Allgemeines	113	126
b) Ermächtigung	115	129
2. Verfügungsverbote	117	130
a) Allgemeines	117	130
b) Bewegliche Sachen	118	131
c) Grundstücke	119	132
d) Rechte	120	133
3. Verfügungsbeschränkungen	124	139
a) Allgemeines	124	139
b) Güterrechtliche Besonderheiten	124	140
c) Insolvenz	127	142
d) Erbfall	127	143
aa) Testamentsvollstreckung	128	144
bb) Vor-, Nacherbschaft	129	145
e) Negativklausel	130	146
4. Zwangsvollstreckung Dritter	131	147
V. Sittenwidrigkeit	132	148
1. Wirtschaftliche Bewegungsfreiheit	133	149
2. Übersicherung, Freigabe, Bewertung	135	151
3. Verwertung	139	157
4. Knebelung und Kredittäuschung	140	158
VI. Nichtigkeit einer Sicherheit bei Einlagenrückgewähr ..	147	165
VII. Vermögensübernahme	148	166
VIII. Anfechtung der Sicherheitenbestellung in der Insolvenz	151	167
IX. Die Anfechtung nach dem Anfechtungsgesetz	155	174
1. In objektiver Hinsicht	156	175
2. In subjektiver Hinsicht	156	175
a) Absichtsanfechtung	156	176
b) Schenkungsanfechtung	158	176
5. Kapitel: Die gesicherte Forderung	159	177
I. Gesicherter Forderungskreis	159	177
II. Personenidentität	164	184
1. Verhältnis Schuldner und Sicherungsgeber	164	185

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
a) Inhalt der Sicherheit – abgedecktes Risiko	164	185
b) Rechtsgrundlage für Verhältnis Sicherungsgeber – Schuldner	166	186
c) Regreßpflicht des Schuldners	167	187
2. Verhältnis Sicherungsgeber – Gläubiger	169	189
a) Sorgfalts- und Auskunftspflicht	169	189
b) Einwendungen des Sicherungsgebers	170	190
c) Kündigungsrecht des Sicherungsgebers	171	191
d) Inhaltsänderung der gesicherten Schuld	172	192
e) Limitierung der Sicherung	173	193
aa) Höchstbetragssicherheit	174	194
bb) Ausfallsicherheit	175	195
cc) Sicherheit auf Zeit	178	196
dd) Mehrere Sicherungsgeber	179	197
ee) Mehrere Forderungen desselben Gläubigers gegen verschiedene Schuldner	180	198
f) Vertragswidrige Übertragung der Sicherheit	181	199
3. Kredithilfe, Gebrauchsleihe	183	200
4. Verhältnis Gläubiger und Sicherungsnehmer	184	201
a) Akzessorische Sicherheit	184	202
b) Fiduziarische Sicherheit	185	203
aa) Treuhänder	185	203
bb) Gläubigermehrheit – Schuldner	186	204
cc) Poolvertrag	187	205
dd) Sicherheitenabgrenzungsverträge	192	206
ee) Kündigung und Auseinandersetzung eines Poolvertrages	195	207
III. Ausbleiben und Wegfall der gesicherten Forderung	196	208
1. Nichtgewährung des Kredits	196	209
2. Wegfall der gesicherten Forderung	197	210
a) Akzessorische Sicherheit	200	213
b) Fiduziarische Sicherheit	201	215
aa) Allgemeines	201	215
bb) Rückgewähranspruch	204	221
3. Kapitalersetzende Darlehen	209	230
IV. Wechsel des Schuldners und Gläubigers	211	233
1. Allgemeines	211	233
2. Gesamtnachfolge, Sondernachfolge	213	235
a) Änderung in der Person des Schuldners	213	235
b) Änderung in der Person des Gläubigers	214	235
3. Schuldübernahme	215	236
a) Akzessorische Sicherheit	216	237

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
b) Fiduziarische Sicherheit	216	238
4. Abtretung	217	239
a) Akzessorische Sicherheit.	218	240
b) Fiduziarische Sicherheit	219	241
5. Konsolidation	222	243
6. Kapitel: Das Sicherungsziel	223	244
I. Aufgabe/Rückgewähr der Sicherheit	223	244
1. Mittelbar verwertbare Sicherheit	223	245
2. Unmittelbar verwertbare Sicherheit	224	246
II. Abwicklung des Sicherungsverhältnisses		
durch Zweckerreichung	225	247
1. Verwertungsreife	225	247
2. Ablösung der Sicherheit und Übergang		
der Forderung	229	253
a) Mittelbar verwertbare Sicherheiten	230	254
b) Unmittelbar verwertbare Sicherheit.	235	257
3. Die Verwertung der Sicherheit	236	258
a) Zwangsvollstreckung in das Sicherungsmittel	237	260
aa) Zwangsvollstreckung in bewegliche Sachen.	239	262
bb) Zwangsvollstreckung in Grundstücke	241	263
aaa) Zwangsversteigerung	242	264
bbb) Zwangsverwaltung.	255	272
ccc) Eintragung einer Sicherungshypothek.	258	274
cc) Zwangsvollstreckung in Rechte.	258	275
aaa) Inhaber-, Order-, Namenspapiere	261	276
bbb) Gebuchte Rechte	261	277
b) Veräußerung des Sicherungsrechts	262	278
c) Verwertungsfolgen	267	281
d) Eilmittel (Arrest, einstweilige Verfügung)	272	285
III. Verwertung in der Insolvenz	274	286
 Zweiter Abschnitt: Beeinträchtigung und Bewertung der Sicherheit		
I. Sicherungswert	281	295
II. Bewertung der Personensicherheit	281	296
III. Bewertung der Sachsicherheit	282	297
1. Beleihungswert und Deckungsverhältnis.	282	297
2. Bewertung beweglicher Sachen.	285	304
3. Bewertung unbeweglicher Sachen	288	309
a) Dingliche Rechte am Grundstück	291	312
aa) Öffentliche Lasten	291	313
bb) Erbbaurecht.	291	314

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
cc) Dienstbarkeiten	292	315
aaa) Grunddienstbarkeit	293	316
bbb) Nießbrauch	293	317
ccc) Beschränkt persönliche Dienstbarkeit . .	293	318
ddd) Dauerwohnrecht (Dauernutzungsrecht)	294	319
dd) Vorkaufsrecht, Wiederkaufsrecht.	294	320
ee) Reallast	296	321
ff) Grundpfandrecht	297	322
b) Vorläufige Eintragungen	297	323
aa) Vormerkung	297	324
bb) Widerspruch	299	325
cc) Verfügungsbeschränkung	299	326
aaa) Insolvenzvermerk	300	327
bbb) Nacherbenvermerk	300	328
ccc) Testamentsvollstreckervermerk.	300	329
ddd) Nachlaßverwaltervermerk	301	330
eee) Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungsvermerk	301	331
fff) Pfandvermerk bei verpfändetem Erbanteil	301	332
ggg) Heimstättenvermerk.	301	333
c) Rangordnung.	302	334
4. Bewertung von Rechten	306	340

ZWEITER TEIL Die einzelnen Sicherheiten

Erster Abschnitt: Personensicherheiten

1. Kapitel: Bürgschaft	311	341
I. Begriff	311	341
1. Allgemeines	311	341
2. Rechtsverhältnis Bürge – Hauptschuldner	314	345
3. Bürgschaft in der Bilanz	316	350
II. Personen	316	350
III. Formen der Bürgschaft	316	351
1. Bürgschaft auf erstes Anfordern	316	351
2. Nachbürgschaft	316	351
3. Rückbürgschaft	318	352
4. Mitbürgschaft – Teilbürgschaft	319	353
5. Bürgschaft nach VOB	323	360
IV. Vertrag	325	362

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
V. Gesicherte Forderung	334	376
1. Zweckbestimmung	334	376
2. Höchstbetragsbürgschaft – unlimitierte Bürgschaft . .	338	383
3. Ausfallbürgschaft	339	387
4. Bürgschaft auf Zeit	340	388
5. Rechtlicher Bestand der Hauptforderung	344	391
a) Tod des Bürgen	345	392
b) Untergang/Tod des Hauptschuldners	345	393
c) Verjährung	346	394
d) Ermäßigung oder Wegfall der Hauptforderung . . .	346	395
e) Übergang der gesicherten Forderung	347	396
VI. Inanspruchnahme aus der Bürgschaft	349	397
1. Allgemeines	349	397
2. Einrede der Vorausklage	350	399
3. Übergang von Sicherheiten	352	400
4. Verzicht auf Einreden	353	401
5. Einrede aus Verletzung von Sorgfaltspflichten	359	406
6. Kündigung	361	407
7. Einklagbarkeit	365	410
VII. Wirksamkeitsprobleme der Bürgschaft	366	411
1. Unwirksamkeit/Vertragsaufhebung	366	411
a) Unwirksamkeit	366	412
b) Vermögenslose Bürgen	371	418
c) Außerordentliches Rücktrittsrecht	374	421
2. Anwendbarkeit des Haustürwiderrufgesetzes und des Verbraucherkreditgesetzes	375	422
2. Kapitel: Bürgschaftsähnliche Sicherungsformen	378	423
I. Schuldmitübernahme	378	423
II. Garantie	381	424
1. Regelungsbereich	381	424
2. Wirksamkeit der Garantie	388	438
III. Kreditauftrag	388	439
IV. Wechselbürgschaft	390	440
V. Patronatserklärung	391	441
1. Allgemeines	391	441
2. Form	392	444
3. Rechtsnatur und Rechtsfolgen	393	445
a) Unverbindliche Patronatserklärungen	393	445
aa) Beispiele	393	445
bb) Auslegung	393	446
cc) Sicherheitenwert	394	446

	Seite	Randnote
b) Rechtserhebliche Erklärungen minderen Wirkungsgrades	394	447
aa) Beispiel 1:	394	447
bb) Beispiel 2:	397	451
cc) Beispiel 3:	398	453
c) Sonstige Handlungs- und Unterlassungspflichten	400	456
aa) Beispiel 1:	400	456
bb) Beispiel 2:	402	458
cc) Beispiel 3:	403	459
d) Aufrechterhaltung einer Beteiligung	405	460
aa) Beispiel 1:	405	460
bb) Beispiel 2:	406	461
cc) Beispiel 3:	407	462
e) Verpflichtung zur Ausstattung	410	464
4. Die Bilanzierungs- und Berichtspflicht	414	466
a) Bilanzierungspflicht	414	466
b) Berichtspflicht	417	472
3. Kapitel: Depotakzept	419	473
I. Begriff	419	473
II. Personen	420	474
III. Sicherungsmittel und Sicherstellungsvertrag	420	475
IV. Gesicherte Forderung	421	476
V. Verwertung	423	477
Zweiter Abschnitt: Sachsicherheiten		
1. Kapitel: Bewegliche Sachen als Sicherungsmittel	427	478
A. Pfandrecht	427	478
I. Begriff	427	478
II. Personen	428	480
III. Sicherungsmittel	428	481
1. Allgemeines	428	481
2. Gutgläubiger Erwerb	430	489
3. Relatives oder absolutes Verfügungsverbot	431	492
4. Verlust der Verkaufswertes oder der ursprünglichen Substanz	431	493
IV. Sicherstellungsvertrag	432	494
1. Allgemeines	432	494
2. Schiffe, Schiffsbauwerk	437	503
3. Luftfahrzeuge	438	507
4. Inventarpfandrecht	439	508

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
V. Gesicherte Forderung	439	509
VI. Sicherungsziel	442	516
1. Allgemeines	442	516
2. Verwertung	444	521
a) Privatverkauf	445	523
b) Zwangsvollstreckung	447	525
c) Verwertungsfolgen	448	527
B. Sicherungseigentum	449	528
I. Begriff	449	528
1. Allgemeines	449	528
2. Rechtsstellung des Sicherungsnehmers	452	530
II. Personen	454	531
III. Sicherungsmittel	454	532
1. Allgemeines	454	532
2. Dinglicher Tatbestand	455	533
a) Besitzverschaffung	456	534
aa) Unmittelbarer Besitz	456	535
bb) Mittelbarer Besitz	459	538
aaa) Besitzmittlungsverhältnis mittels antizipierten Besitzkonstituts	459	538
bbb) Abtretung des Herausgabeanspruchs ...	463	541
ccc) Einräumung des mittelbaren „qualifizierten“ Mitbesitzes	466	543
ddd) Übergabe mittels Traditionspapier	466	544
b) Individualisierung – Bestimmtheit	469	549
aa) Merkmal	474	555
bb) Markierung	474	556
cc) Raumsicherung	475	557
dd) Bruchteilsübereignung	478	559
ee) Warenlager – Inventar mit wechselndem Bestand	478	560
ff) Importsicherungsvertrag	481	563
gg) Exportsicherungsvertrag	486	572
3. Hindernisse für die Sicherungsübereignung	486	574
a) Verfügungen des Sicherungsgebers über fremde oder belastete Sachen	486	574
aa) Gutgläubiger Erwerb	487	575
bb) Sicherungsübereignung von Vorbehaltsware – Anwartschaftsrecht	491	581
cc) Freistellung durch Berechtigten	495	585

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
b) Relative oder absolute Verfügungsverbote	496	586
c) Substanzverlust	496	587
aa) Verbrauch oder Veräußerung	497	588
bb) Verbindung mit Grundstück zum wesentlichen Bestandteil	499	592
cc) Vermischung, Verbindung	499	593
dd) Verarbeitung	501	596
IV. Sicherstellungsvertrag	503	600
1. Allgemeines	503	600
2. Form	504	601
3. Zusätzlicher Rechtsakt	505	602
V. Gesicherte Forderung	511	608
VI. Beiderseitige Rechte und Pflichten	512	609
1. Vertragswidrige Verfügungen des Sicherungs- nehmers	512	609
2. Selbsthilfe	512	610
3. Vertragswidrige Verfügungen des Sicherungsgebers .	513	611
4. Geheimhaltung	514	612
5. Versicherung	514	613
VII. Verwertung (einschl. Steuerfragen)	517	615
2. Kapitel: Rechte als Sicherungsmittel	520	618
A. Pfandrecht an Rechten	520	618
I. Begriff	520	618
1. Allgemeines	520	619
2. Rechtsstellung des Pfandnehmers	521	620
II. Personen	522	623
III. Sicherungsmittel	522	624
IV. Sicherstellungsvertrag	527	633
1. Allgemeines	527	633
2. Form	528	634
3. Zusätzlicher Rechtsakt	530	636
a) Inhaber-, Orderpapiere	530	637
b) Gebuchte Rechte	534	643
c) Forderungen	535	646
V. Gesicherte Forderung	537	649
1. Zweckbestimmung	537	649
2. Rechtlicher Bestand der Hauptforderung	538	649
VI. Beiderseitige Rechte und Pflichten	539	651
1. Pfandnehmer	539	651
2. Pfandgeber	540	655
3. Rechte des Drittschuldners	540	656

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
VII. Verwertung	541	658
1. Allgemeines.....	541	658
2. Zwangsvollstreckung.....	542	659
3. Privatverkauf.....	543	660
4. Einziehung	544	661
VIII. Das AGB-Pfandrecht.....	549	669
B. Sicherungsabtretung	555	680
I. Begriff.....	555	680
1. Allgemeines.....	555	680
2. Rechtsstellung des Sicherungsgebers	556	681
II. Personen.....	558	687
III. Sicherungsmittel	558	688
1. Allgemeines.....	558	688
a) Abtretung von Forderungen	558	688
b) Übertragung von Gesellschaftsanteilen.....	567	700
c) Abtretung von Steuererstattungsansprüchen	569	703
2. Individualisierung – Bestimmbarkeit	571	704
3. Hindernisse für die Sicherungsabtretung.....	577	717
a) Verfügung des Sicherungsgebers über fremde oder belastete Rechte.....	577	718
b) Relative oder absolute Verfügungsverbote	579	722
c) Minderung der Tauglichkeit/Einwendungen/ guter Glaube.....	580	724
d) Gutgläubiger Erwerb	587	727
IV. Sicherungsvertrag.....	590	730
1. Allgemeines.....	590	730
2. Übertragung von Einzugspapieren nach AGB/Banken und Sparkassen.....	591	731
3. Form	592	732
4. Zusätzlicher Rechtsakt.....	594	736
a) Urkunden.....	594	737
b) Gebuchte Rechte	596	741
5. Stille/offene Zession.....	601	747
6. Mantelzession, Globalzession.....	608	754
a) Mantelzession.....	609	755
b) Globalzession.....	610	759
7. Zusätzlicher Tatbestand bei Rechten	618	765
V. Gesicherte Forderung.....	620	770
VI. Beiderseitige Rechte und Pflichten	621	771
VII. Verwertung und Rückübertragung.....	625	780
1. Verwertung.....	625	780

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
2. Rückübertragung	628	784
VIII. Der Forderungsrücktritt	630	785
3. Kapitel: Unbewegliche Sachen als Sicherungsmittel	632	786
A. Hypothek	632	786
I. Begriff	632	786
1. Allgemeines	632	786
2. Haftungssumme	634	789
a) Kapital und Nebenleistung	634	790
b) Fälligkeitshypothek	635	791
c) Amortisationshypothek	635	792
d) Änderung der Zins- und Zahlungsbedingungen	637	794
II. Personen	637	795
III. Sicherungsmittel	637	796
1. Vereinigung und Zuschreibung, Gesamthypothek	637	797
2. Umfang der hypothekarischen Haftung	641	804
a) Zubehör	642	806
b) Erzeugnisse und Bestandteile	646	813
c) Forderungen aus Vermietung und Verpachtung	647	815
d) Versicherungsforderungen	650	819
IV. Hindernisse/gutgläubiger Erwerb	653	822
V. Sicherungsvertrag	657	825
1. Buchhypothek	657	825
2. Briefhypothek	659	827
a) Briefübergabe	661	828
b) Aushändigungsabrede	664	831
c) Vorteile der Briefhypothek	665	832
3. Eintragung	666	833
VI. Gesicherte Forderung	671	843
1. Verkehrshypothek – Sicherungshypothek	671	843
2. Abgrenzung der zu sichernden Forderung (Höchstbetragshypothek)	672	844
3. Rechtlicher Bestand der zu sichernden Forderung	675	854
a) Nichtentstehen der Forderung	676	855
b) Erlöschen der Forderung	678	860
c) Rechte gleich- und nachrangiger Gläubiger	684	873
aa) Regelung bis 31. 12. 1977	684	874
bb) Regelung ab 1. 1. 1978	685	877
cc) Allgemeines	686	878
d) Übergang der gesicherten Forderung	691	885
VII. Verwertung	692	886
1. Verzicht auf Aufhebung	693	887

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
2. Ablösung und Verkauf der Forderung.	695	892
3. Zwangsvollstreckung.	697	893
B. Sicherungsgrundschuld.	701	899
I. Begriff.	701	899
1. Allgemeines.	701	899
2. Eigentümergrundschuld – Fremdgrundschuld.	702	900
3. Sicherungsgrundschuld.	703	902
4. Selbständigkeit der Grundschuld.	705	905
5. Bestimmtheitsgrundsatz.	706	907
6. Fälligkeitsgrundschuld – Kündigungsgrundschuld. ...	707	908
II. Personen.	708	910
III. Sicherungsmittel.	708	911
IV. Sicherstellungsvertrag.	709	912
V. Gesicherte Forderung.	712	915
1. Zweckvereinbarung.	712	915
2. Haftungssumme.	712	916
3. Rechtlicher Bestand der zu sichernden Forderung. ...	714	919
a) Rückgewähranspruch.	714	920
b) Übergang der gesicherten Forderung.	726	936
VI. Verwertung.	727	937
1. Allgemeines.	727	938
2. Verzicht und Abtretung.	729	939
3. Ablösung.	730	940
4. Zwangsvollstreckung.	734	944
5. Verkauf der Grundschuld und der Forderung.	739	953
6. Übernahme einer Verbindlichkeit.	741	956
C. Anwendungsbereich und Zweck der Grundstücksverkehrsordnung (GVO).	741	957
1. Hintergrund und Zweck der GVO.	741	957
2. Nichterteilung der Genehmigung bei einem genehmigungspflichtigen Rechtsgeschäft.	743	960
3. Nachträgliche Aufhebung einer bereits erteilten Genehmigung.	743	961
4. Lösungsmöglichkeiten.	745	962 a
a) Bestellung der Grundschuld durch den Verkäufer.	745	962 a
b) Valutierung nach Eigentumsumschreibung.	745	962 a
c) Bestellung aufgrund „isolierter“ Belastungsvollmacht.	745	962 a
5. Wirtschaftliche Folgen der Aufhebung einer Grundstücksverkehrsgenehmigung.	746	962 b

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
6. Altfälle	746	962 c
7. Einzelheiten zu den genehmigungsfreien Rechtsgeschäften	747	962 d
4. Kapitel: Eigentumsvorbehalt	749	963
A. Begriff	749	964
B. Vertragsschluß	749	965
C. Formen des Eigentumsvorbehalts	752	966
I. Allgemeines	752	966
II. Erweiterungsformen	752	967
III. Verarbeitungsklauseln	754	968
IV. Verbindungsklauseln	760	971
V. Weiterleitungsklauseln	761	972
VI. Vorausabtretungsklauseln	762	973
Anhang		
Selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft	769	
Verpfändung von beweglichen Sachen	771	
Verpfändung von Sparguthaben, Festgeldern, Wertpapieren	773	
Verpfändung von Sparguthaben bei einem anderen Institut	775	
Anzeige über die Verpfändung von Sparguthaben	777	
Globalzessionsvertrag	778	
Mantelzessionsvertrag	780	
Abtretung einzelner Forderungen	782	
Abtretung von Ansprüchen auf Arbeitseinkommen und Sozialleistungen	784	
Einholung einer Abtretungsbestätigung	785	
Offenlegung einer Globalzession	786	
Abtretung von Lebensversicherungsansprüchen	787	
Information zur Abtretung von Ansprüchen aus einer Lebens- versicherung	789	
Anzeige über die Abtretung von Lebensversicherungs- ansprüchen	790	
Rückabtretung der Lebensversicherung	791	
Mitteilung an die Versicherungsgesellschaft über die Rück- abtretung einer Lebensversicherung	792	

Inhaltsübersicht

	Seite	Randnote
Sicherungsübereignung einzelner Sachen.	793	
Raumsicherungsübereignungsvertrag.	795	
Importfinanzierung (Mantelvertrag) mit Sicherheitenbestellung .	797	
Exportfinanzierung (Einzelvertrag) mit Sicherheitenbestellung ..	800	
Hinweis zum Exportsicherungsvertrag	803	
Bestellung einer Briefgrundschuld	804	
Bestellung einer Eigentümer-Briefgrundschuld	807	
Sicherungsvereinbarung für eine Grundschuld mit Abtretung der Rückgewähransprüche	810	
Verpfändung des Anspruchs aus der Auflassung (des Anwartschaftsrechtes) und Abtretung der Ansprüche aus dem Kaufvertrag	812	
Negativerklärung mit Grundschuldbestellungsverpflichtung	815	
Neufassung der Grundstücksverkehrsordnung	816	
Sicherheiten-Poolvertrag	821	
Allgemeine Geschäftsbedingungen.	834	
Stichwortverzeichnis	837	